

# Schadow- Gymnasium Berlin Zehlendorf, Schuljahr 2011/2012

## 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung am 26.9.2011

**Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste**

### TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Braum eröffnet die Sitzung um 19.35 und begrüßt alle Anwesenden. Neben der Anwesenheitsliste kreist eine Adressenliste und ein Kästchen für den freiwilligen GEV-Beitrag, dessen Verwendungszweck Herr Braum für die neuen Elternvertreter erläutert. Derzeitiger Kassenstand 78,74 Euro. Für die drei Klassen, die nicht ganz korrekt drei gleichberechtigte Elternvertreter gewählt haben, weist Herr Braum darauf hin, dass bei den anstehenden Wahlen nur jeweils zwei ihre Stimme abgeben dürfen. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 23.5.2011

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

### TOP 3: Vorstellung der neuen Lehrkräfte

Als neue Kollegen stellen sich vor:

Frau Kühne, langjährige Lehrerin (Englisch, Kunst, Sport),  
Frau Fürhart, frisch examiniert (Musik, Englisch),  
Frau Rohland, Referendarin (Deutsch, Geschichte),  
Herr Belsan, Referendar (Deutsch, Ethik, Philosophie)

### TOP 4: Wahlen nach dem Schulgesetz

1. **Bestimmung des Wahlleiters:** Herr Mier stellt sich zur Verfügung und wird per acclamationem einstimmig gewählt.
2. **Feststellung der Wahlberechtigten:** Herr Mier erläutert, dass alle als Elternvertreter gewählten Väter und Mütter stimmberechtigt sind. Eltern, die zwei Klassen vertreten, haben auch zwei Stimmen. Dies ergibt die Zahl von 35 Stimmberechtigten.
3. **Wahl der/des Vorsitzenden der GEV:** Herr Braum erklärt, dass und warum er als Vorsitzender nicht mehr kandidieren wird. Das Gremium dankt ihm für sein langjähriges Engagement für die Schule. Es kandidieren Herr Dr. Thies (3.Sem, 26 Stimmen) und Herr Schachtschneider (8a, 9 Stimmen). Herr Dr. Thies nimmt die Wahl an.
4. **Wahl der drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter zu 3.:** Es kandidieren Herr Schachtschneider (8a), Frau Dr. Wloch (10d) und Frau Engeli (8a). Alle drei werden per acclamationem einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.
5. **Wahl der zwei Mitglieder und zwei Stellvertreter des Bezirkselfternausschusses:** Es kandidieren Herr Gutzeit (10b, 22 Stimmen), Herr Hammon (8c, 20 Stimmen und Herr Sari (8d, 19 Stimmen). Herr Gutzeit und Herr Hammon nehmen die Wahl an, Herr Sari wird einstimmig als Stellvertreter gewählt und nimmt die Wahl an.

6. **Wahl der zwei beratenden Mitglieder der Gesamtkonferenz und deren Stellvertreter:** Herr Kluge(3.Sem.) und Herr Braum (1.Sem.) kandidieren als beratende Mitglieder und werden einstimmig per acclamationem gewählt. Frau Schaper (8c) und Herr Dr. Thies (3.Sem.) kandidieren als Stellvertreter und werden einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Alle vier nehmen die Wahl an.
7. **Festlegung der Mitglieder der Fachkonferenzen per Eintrag in die Liste:** die Liste füllt sich nach mehrmaligem Kreisen. Teilnehmer siehe Liste
8. **Wahl der beratenden Mitglieder der Gesamtschülervertretung und deren Stellvertreter:** Frau Kliem (6b) und Frau Schuster (8d) kandidieren als beratende Mitglieder, Frau Frönicke (9d) und Herr Braum (1.Sem.) als Stellvertreter. Alle vier werden einstimmig bei zwei bzw. drei Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Mier weist darauf hin, dass die Schulkonferenz in alter Besetzung bestehen bleibt, da sie für zwei Jahre gewählt wird. Mitglieder sind nach wie vor: Frau Rohr (7b), Frau Dr. Wloch (10d), Herr Dr. Barker (9a) und Herr Braum (1. Sem.). Deren Stellvertreter sind Frau Kliem (6b), Frau Coenders (9a), Herr Dr. Kluge (3.Sem.) und Herr Thormann (7a).

#### **TOP 5: Turnhalle, Mensa, Schulhof und Pausenregelung Schuljahr 2011/2012**

Die neue Turnhalle konnte inzwischen wieder in Betrieb genommen werden, die Mensa soll nach weiteren Pannen zum Jahresende übergabereif sein. Eine Inbetriebnahme wäre demnach zum zweiten Halbjahr möglich. Bis dahin bleibt es bei der nur leicht veränderten alten Pausenregelung (alle kleinen Pausen dauern jetzt 10 Minuten), die neue, zum Schuljahresende beschlossene und auf der Homepage veröffentlichte Pausenregelung tritt erst mit der Mensaeröffnung in Kraft.

Auch mit der Schulhofbegrünung kann es nach für alle Beteiligten ärgerlichen Verzögerungen weitergehen. Frau Schuster (8d) stellt eine großzügige Pflanzenspende einer Familie in Aussicht.

#### **TOP 6: Bücherfonds/Lernmittelfonds**

Herr Braum referiert folgende Zahlen: derzeitiger Kontostand des Bücherfonds 14481,71 Euro. In diesem Schuljahr wurden bereits für 52347,07 Euro Bücher eingekauft. Von derzeit 967 Schülern haben 118 Familien von der Möglichkeit einer Einzugsermächtigung Gebrauch gemacht, 48 Schüler sind derzeit wegen noch nicht erfolgter Zahlung gesperrt. Gegenüber den Vorjahren bezeichnet Herr Braum dies als Erfolg. Frau Engeli berichtet von schwierigen Wochen in der Bücherei rund um die Ausleihe wegen schleppendem Ausleihverhalten der Oberstufe, hunderten gesperrter Schüler zu Schuljahresbeginn (272 Nichtzahler und 328 wegen nicht abgegebener Bücher, aktuell noch 7) und der gleichzeitigen Einarbeitung von neu bestellten Büchern.

Mehrere Eltern sprechen sich für schärfere Maßnahmen gegen entsprechende „Sünder“ aus. Herr Braum berichtet von einem soeben erfolgten Beschluss der Schulkonferenz, ab dem kommenden Schuljahr diejenigen Schüler, deren Eltern bis zum letzten Schultag vor den Sommerferien nicht gezahlt haben bzw. die bis zu diesem Termin die alten Bücher nicht abgegeben haben, im neuen Schuljahr für vier Wochen zu sperren, auch wenn die Einzahlung/Abgabe inzwischen erfolgt ist. Der GEV-Vorstand wird bis zur nächsten GEV den entsprechenden Brief an die Eltern umformulieren und der GEV vorlegen.

## **TOP 7: Krisenteam**

Herr Mier erläutert auf Nachfrage Sinn und Zweck des Krisenteams. Dieses soll sich im Vorfeld über den Umgang mit und Maßnahmen in Krisensituationen beraten. Angestoßen durch die Vorfälle an unserer Schule im vergangenen März (Amokdrohungen im Internet) hat sich auch an unserer Schule ein solches Team gegründet. Die erste Sitzung ist für die Zeit nach den Herbstferien in Aussicht gestellt. Frau Tornow () und Frau Kruse (7a) erklären weiterhin ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Frau Schuster (8d) regt eine engere Zusammenarbeit der Schule mit der Polizei an, Frau Kruse (7a) hatte bereits Kontakt zu dem zuständigen Kontaktbereichsbeamten, Herrn Leuteritz. Für die Jahrgänge 7, 8 und 9 sollen vom Krisenteam zentral Workshops organisiert werden.

## **Top 8: Ergebnisse Abitur und MSA im Vergleich**

118 von 119 Schülern haben das Abitur bestanden; der Durchschnitt betrug 2,14. Im nächsten Frühjahr werden 178 Schüler zum Abitur antreten (Doppeljahrgang). Der MSA wurde von allen angetretenen 95 Schülern bestanden, die Ergebnisse lagen wieder deutlich über dem Berliner Durchschnitt.

## **TOP 9: Berichte aus den Gremien**

Herr Braum und Herr Mier berichten aus der Schulkonferenz: Spanisch wird künftig für die neusprachlichen Klassenzüge als zweite Fremdsprache neben Französisch zur Wahl stehen. Die jeweiligen Anmeldezahlen entscheiden über die Klassenzusammensetzungen (Mischklasse oder reine Französisch- bzw. Spanisch - Klasse). Für die altsprachlichen Klassen ändert sich nichts (wahlweise spanisch, französisch oder altgriechisch in Klassenstufe 9).

Auch für die nächsten zwei bis drei Jahre werden drei neusprachliche Klassen angestrebt, um die räumlichen Gegebenheiten (Benutzung der Beucke-Schule, künftig als "Haus 2" bezeichnet) zu halten und den Standort „Shadow“ zu sichern. Dabei soll die Schülerzahl nicht über 1000 steigen. Mehrere Eltern weisen auf Schwierigkeiten bei der Nutzung von Fachräumen in Haus 2 hin.

Wegen konstruktionsbedingter Mängel im Dachstuhl war der Ostflügel der Schule für 14 Tage gesperrt. In dieser Zeit wurden Abstützungsmaßnahmen in den darunterliegenden Stockwerken vorgenommen, sodass das Bezirksamt den Flügel wieder freigegeben hat. Die nötigen Baumaßnahmen (Austausch von tragenden Balken) werden nun ausgeschrieben.

Am Samstag, den 14.1.2012 findet in der Schule von 10.00 bis 14.00 ein Tag der offenen Tür für die neuen Schulbewerber statt. Dieser ersetzt die bisherigen Informationsabende. Es wird um 11.00 eine Einführung für die künftigen Siebtklässler und um 13.00 eine Informationsrunde für die künftigen Fünftklässler in der Aula geben.

Herr Braum berichtet aus der Gesamtkonferenz: weiterhin gilt der erste Samstag im Monat als Nachschreibetermin für Klassenarbeiten in allen Jahrgangsstufen. Streng untersagt ist das Nachschreiben parallel zum Unterricht, auf den Fluren oder in anderen Klassen.

Frau Lauckner wird herzlich für ihr Engagement rund um die Indonesienreise gedankt. Die Gäste sind nach dreiwöchigem Aufenthalt nunmehr wieder abgereist.

Aus der Schülervertretung berichtet Sophie Nittka von langwierigen Wahlprozessen und der Vorstellung der neuen Pausenregelung durch Herrn Mier, probeweise für ein halbes Jahr. (Einwurf seitens Herrn Miers: besser für ein Jahr!).

Aus der Englisch-Fachkonferenz berichtet Frau Schuster (8d) über Schwierigkeiten bei der elektronischen Durchführung der VERA-Arbeiten in den 8. Klassen. Desweiteren zeigen sich die Französischlehrer nicht erfreut über die Einführung von Spanisch als gleichberechtigter zweiten Fremdsprache für die Neusprachler und überlegen, wie sich das Fach Französisch attraktiver präsentieren kann, z.B. durch die Durchführung von Reisen. Aus der Elternschaft kommen mehrere Beiträge, die die bestehende Austauschpraxis mit den Partnerschule in Paris, Toulouse u.a.m. als ungerecht empfinden (nur alle zwei Jahre, nur für einzelne Klassen 8 oder 9, ganze Jahrgänge würden übersprungen).

### **TOP 10: Bericht der Schulleitung**

Herr Mier hat bereits alles gesagt, bedankt sich aber bei Herrn Braum für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Herr Braum dankt Herrn Mier für dessen stets offenes Ohr für die Belange der GEV.

### **TOP 11: Verschiedenes**

In der Haus 2 gibt es offensichtlich Probleme bei der Toilettennutzung, da diese von rauchenden Beucke - Schülern blockiert würden. Im Moment sind noch acht Klassen der Beucke-Schule im ersten Stock beheimatet, diese wachsen aber in den nächsten zwei bis drei Jahren hinaus. Eine Neuaufnahme erfolgt nur noch in die Alfred-Wegener-Sekundarschule.

Frau Kruse (7a) spricht die Beeinträchtigung bzw. den Ausfall des Erdkundeunterrichts über Wochen im Zusammenhang mit Frau Lauckners Indonesieneinsatz an und fragt nach geregelten Vertretungsmöglichkeiten. Frau Schuster (8d) weist auf generelle Probleme im Zusammenhang mit Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht hin, diverse Eltern schließen sich mit Einzelbeispielen an.

Gerade im für die siebten Klassen neuen Fach Französisch gab es große Ausfälle. Als besonders ärgerlich wurden zudem vorbereitete Klassenarbeiten bzw. Tests empfunden, die der jeweilige Vertretungslehrer nicht schreiben ließ. Herr Mier wird diesen Fällen nachgehen. Es wird angeregt den Vertretungsunterricht als Tagesordnungspunkt bei der nächsten GEV zu behandeln und dazu eventuell Herrn Krenz einzuladen.

Ende der Sitzung gegen 22.20

Protokoll: Maja Engeli (8a)